

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Kompetenzfeld Deutsch, Kommunikation und Gesellschaft

Politik und Geschichte

DIE GESCHICHTE DER MENSCHENRECHTE



Impressum

Herausgegeben von

BILL – Institut für Bildungsentwicklung

Für den Inhalt verantwortlich

BILL – Institut für Bildungsentwicklung

Autor_in

Georg Moser, MA, 2016

Layout

Entwurf: typothese – M. Zinner Grafik und Raimund Schöftner

Umschlaggestaltung: Adriana Torres

Satz: Kunstlabor Graz von uniT, Jakominiplatz 15/1.Stock, 8010 Graz

Die Verwertungs- und Nutzungsrechte liegen beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Die Beispiele wurden für Einrichtungen der Erwachsenenbildung entwickelt, die im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung Bildungsangebote durchführen. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.

Die Rechte der verwendeten Bild- und Textmaterialien wurden sorgfältig recherchiert und abgeklärt. Sollte dennoch jemandes Rechtsanspruch übergangen worden sein, so handelt es sich um unbeabsichtigtes Versagen und wird nach Kenntnisnahme behoben.

Erstellt im Rahmen des ESF-Projektes Netzwerk ePSA. Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Inhalt

1. Inhalt und Ziele	3
2. Deskriptoren	4
3. Arbeitsaufträge	5
Arbeitsauftrag 1: Vorbereitung auf die Erschließung des Textes „Geschichte der Menschenrechte“	5
Arbeitsauftrag 2: Weitere Erschließung des Textes „Geschichte der Menschenrechte“	6
Arbeitsauftrag 3: Vertiefung zu den vorhergehenden Arbeitsaufträgen	6
Arbeitsauftrag 4: Auswertung der Erarbeitung des Textes „Geschichte der Menschenrechte“	7
Arbeitsauftrag 5: Arbeit zu: „Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“	8
Arbeitsauftrag 6: Verbesserung der Kompetenzen bezüglich der Grundgrammatik	8
4. Handouts	9
Handout 1 – Wortliste	
Handout 2 – Die Geschichte der Menschenrechte	
Handout 3 – Die Meilensteine der Menschenrechte	
Handout 4 – Wortliste / „Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“	
Handout 5 – Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	
Handout 6 – Sprachstrukturübung/Fälle (Wortschatz Menschenrechte)	

1. Inhalt und Ziele des Moduls

Die Inhalte des Moduls bestehen zunächst aus einem kurzen Text über den altpersischen „Kyros-Zylinder“ (539 v.Chr.), der weltweit die erste Charta der Menschenrechte darstellt, und aus einer sehr kurz gehaltenen Vorstellung der Menschenrechtserklärung der UNO. Weitere Inhalte sind eine Auflistung der „Meilensteine der Menschenrechte“ sowie die ersten vier Artikel der Resolution von 1948.

Die Kernidee besteht darin, bei den Lernenden über das Erarbeiten von Texten zu den Menschenrechten und der Einbeziehung der persönlichen Erfahrungen und Standpunkte eine Auseinandersetzung über demokratische Grundhaltungen anzuregen. Die sprachlichen Möglichkeiten für eine einfache aber kompetente Diskussion sollen dabei gefördert werden.

Die Lernenden erschließen die Texte formal und inhaltlich, erfassen sie reflexiv und kritisch und leiten daraus Fragen ab.

Die Lernenden verstehen die Menschenrechte als einen wesentlichen Aspekt demokratischen Denkens und sind motiviert, diesen Ansatz zu diskutieren.

Sie verbalisieren ihr persönliches politisches Weltbild und berichten über eigene Erfahrungen.

Das Modul soll im Sinne einer konstruktivistischen Didaktik für die Lernenden Möglichkeiten bieten, sich sprachlich und inhaltlich mit demokratischen Grundhaltungen auseinanderzusetzen. Dafür wird der Wortschatz für Gespräche über Menschenrechte erarbeitet, in weiterer Folge werden Informationen sowie Diskussionsmaterial angeboten.

Bei den Handouts handelt es sich um Materialien, die bereits im Rahmen von Vorbereitungslehrgängen zum Pflichtschulabschluss in Gruppen mit einem hohen Anteil von Lernenden mit Deutsch als Zweitsprache erprobt worden sind.

3. Deskriptoren

Texte verstehen und geschichtliche und gesellschaftliche Zusammenhänge herstellen

1. Texte formal und inhaltlich erschließen
2. Aus Texten Fragen ableiten
5. Texte reflexiv und kritisch erfassen
9. Kernkonzepte politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Systeme unterscheiden

Schreiben und Standpunkte darlegen

12. Informationen bearbeiten und schriftlich mitteilen

Partizipieren und mündlich kommunizieren

17. Aktiv zuhören, verständlich sprechen und sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen
22. Grundlegenden Wortschatz und Grundgrammatik richtig verwenden
23. Anliegen vorbringen, Meinungen vertreten und politische Position beziehen

4. Arbeitsaufträge

Arbeitsauftrag 1:

Vorbereitung auf die Erschließung des Textes „Geschichte der Menschenrechte“

Vorbereitung auf die Erschließung des Textes „Geschichte der Menschenrechte“ zur Diskussion im Plenum (Siehe Arbeitsauftrag 4)

Besprechung einer Fotografie des Kyros-Zylinders

Setting: Einzelarbeit (EA)

Methode(n): Erschließung eines Textes anhand einer Wortliste

Dauer: 30 Minuten

Materialien: Wörterbücher oder Smartphones (Internetzugang über WLAN), Arbeitsblatt mit Wortliste (Handout 1), Fotografie des Kyros-Zylinders

Von Photograph by Mike Peel (www.mikepeel.net), CC-BY-SA 4.0,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10792879>

Anschauliche Darstellungen des Kyros Zylinders bei Wikipedia:

https://de.wikipedia.org/wiki/Kyros-Zylinder#/media/File:Cyrus_Cylinder_BM_ME90920.jpg (16-09-02)

Ablauf:

Die Lernenden erhalten das Handout 1.

Anmerkung für den/die Lehrende_n: Die Wortliste im Handout 1 kann im Vorhinein eingesetzt werden, um ein rascheres Verstehen des Textes zu ermöglichen und um Differenzen auszugleichen. Sie enthält einen wesentlichen Teil des Wortschatzes, der für die Erschließung des Textes zum Thema „Geschichte der Menschenrechte“ (Handout 2) wichtig ist. Alternativ können die Lernenden selber Wörter sammeln, die sie nicht verstehen bzw. die für das Textverständnis wichtig sind.

Handout 2 wird im Arbeitsauftrag 2 bearbeitet.

Zur Wortliste kann eine Fotografie des Kyros-Zylinders gezeigt werden. Dabei wird das Wort Tonzylinder veranschaulicht und gleichzeitig eine historische Quelle als Beleg und Motivation eingesetzt.

(Die persische Aussprache von Kyros klingt wie „Korusch“.)

Die Lernenden klären für sich die folgenden Wörter und fügen den Nomen die Artikel hinzu.

Arbeitsauftrag 2:

Weitere Erschließung des Textes „Geschichte der Menschenrechte“

Setting: EA, Partner_innenarbeit (PA)

Methode(n): durch Fragen geleitetes Gespräch mit Aufzeichnungen in Partner_innenarbeit

Dauer: 45 Minuten

Materialien: Text „Die Geschichte der Menschenrechte“ mit den Fragen zur Texterschließung (Handout 2), Landkarte des Altpersischen Reiches von ca. 500 v. Chr.

ebenso zu finden bei Wikipedia:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Ach%C3%A4menidenreich> (16-09-02)

Ablauf:

Die Lernenden lesen den Text „Die Geschichte der Menschenrechte“ und beantworten gemeinsam mit dem/der Partner_in schriftlich die Fragen am Ende des Textes.

Arbeitsauftrag 3:

Vertiefung zu den vorhergehenden Arbeitsaufträgen

(als Vertiefung gleichzeitig zu den vorhergehenden Arbeitsaufträgen)

Lernende, die im sprachlichen Niveau oder in der Thematik fortgeschritten sind, können die Liste „Meilensteine der Menschenrechte“ mit dem Arbeitsauftrag (Handout 3) bearbeiten und sich darauf vorbereiten, im Plenum darüber zu sprechen.

Setting: EA, Plenum (PL)

Methode(n): Lesen und markieren von Schlüsselbegriffen, Vorbereitung auf die Präsentation im Plenum

Dauer: 25 Minuten

Materialien: Liste „Meilensteine der Menschenrechte“ mit Arbeitsauftrag (Handout 3), Aufzeichnungen, Tafel oder Flipchart

Ablauf:

Die Lernenden lesen das Handout 3, markieren die ihnen bekannten Papiere bzw. Ereignisse und bereiten eine mündliche Präsentation ihres Wissensstandes für das Plenum vor.

Arbeitsauftrag 4:

Auswertung der Erarbeitung des Textes „Geschichte der Menschenrechte“

Auswertung der Erarbeitung des Textes „Geschichte der Menschenrechte“ in einer Besprechung und anschließender Diskussion im Plenum, wenn möglich unter Einbeziehung von zusätzlichen Erfahrungen von Lernenden aus dem Vertiefungsbereich „Meilensteine der Menschenrechte“.

Setting: Plenum

Methode(n): Moderiertes Plenumsgespräch, Diskussion

Dauer: Variabel je nach Gruppengröße

Materialien: Tafel oder Flipchart, Aufzeichnungen und Text von Handout 2 (und optional 3)

Zur Veranschaulichung sollte jetzt eine Karte des altpersischen Reiches um 500 v. Chr. (als Powerpoint-Folie oder als Word-Dokument) gezeigt bzw. besprochen werden.

Als historische Quelle kann hier nochmals eine Fotografie des Kyros-Zylinders gezeigt werden.

Ablauf:

Moderiertes Plenumsgespräch zum Text, das folgende Ziele im Fokus hat:

- Auswertung der Fragen zum Text und zur Landkarte
- Antworten auf Rückfragen zum Verständnis des Inhaltes
- Anhören von Beiträgen zur Liste „Meilensteine der Menschenrechte“
- Diskussion

Arbeitsauftrag 5:

Arbeit zu: „Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“

Setting: Gruppenarbeit (GA) in Vierergruppen, Einzelpräsentation im Plenum

Methode(n): Textarbeit und anschließende Präsentation im Plenum

Dauer: 60 Minuten

Materialien: Text (Handout 5 „Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“), Wortliste zum Text (Handout 4), Wörterbücher oder Smartphones (Internetzugang über WLAN), Kärtchen, Pigmentmarker

Ablauf:

Zur Unterstützung der Textarbeit im Handout 5 wird die Wortliste zum Text (Handout 4) ausgeteilt.

Die Lernenden klären hier unbekannte Wörter mit Hilfe des Wörterbuches bzw. des Smartphones.

Anschließend wird das Handout 5 ausgeteilt. Die Vierergruppen teilen sich die Artikel auf.

Jede Person bekommt ein Kärtchen und einen Marker.

Jede/r Lernende stellt einen Artikel mittels Kärtchen im Plenum vor.

Der/die Lehrende moderiert das Plenum.

Arbeitsauftrag 6:

Verbesserung der Kompetenzen bezüglich der Grundgrammatik

Setting: EA

Methode(n): Sprachstrukturübung

Dauer: 30 Minuten

Materialien: Handout 6

Ablauf:

Die Lernenden deklinieren die vorgegebenen Wörter im Handout 6 (je drei Wörter pro Tabelle).

Für die letzte Tabelle werden drei Wörter ausgewählt und im Plural dekliniert.



5. Handouts

Handout 1 – Wortliste

Handout 2 – Die Geschichte der Menschenrechte

Handout 3 – Wortliste / „Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“

Handout 4 – Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Handout 5 – Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Handout 6 – Sprachstrukturübung/Fälle (Wortschatz Menschenrechte)



Handout 1 – (B1)

WORTLISTE

Lesen Sie sich bitte die folgenden Wörter durch. Welche kennen Sie? Welche nicht?

Klären Sie unbekannte Begriffe mit Hilfe des Wörterbuches/Smartphones und schreiben Sie bei allen Nomen den Artikel dazu.

Eroberung

Sklave

Recht

akkadische Sprache

Erlass

Tonzylinder

Keilschrift

Charta

Vereinte Nationen

Bestimmung

befreien

wählen

aufzeichnen

anerkennen

entsprechen

brennen

antik

offiziell



Handout 2 – (B1)

DIE GESCHICHTE DER MENSCHENRECHTE

Lesen Sie den Text „Die Geschichte der Menschenrechte“.

Beantworten Sie gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Partner_in schriftlich die Fragen am Ende des Textes.

Die rechte Spalte ist für Ihre persönlichen Notizen frei.

Kyros der Große, der erste König von Altpersien, befreite nach der Eroberung von Babylon die Sklaven. Er erklärte, dass alle Menschen das Recht haben, ihre eigene Religion zu wählen. Dieser, und andere Erlässe wurden auf einem gebrannten Tonzylinder in akkadischer Sprache mit Keilschrift aufgezeichnet (539 v.Chr.).

Heute ist diese antike Aufzeichnung als Kyros-Zylinder bekannt und als weltweit erste Charta der Menschenrechte anerkannt. Sie ist in alle sechs offiziellen Sprachen der Vereinten Nationen übersetzt worden und ihre Bestimmungen entsprechen den ersten vier Artikeln der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (UDHR = Universal Declaration of Human Rights).

Fragen:

- Wo war Altpersien?
- Beschreiben Sie die Ausdehnung des Reiches und vergleichen Sie sie mit den gegenwärtigen Staatsgebieten.
- Was waren die zwei Leistungen von Kyros?
- Was haben die Aufzeichnungen auf dem Kyros-Zylinder mit den Vereinten Nationen zu tun?



Handout 3 – (B1)

DIE MEILENSTEINE DER MENSCHENRECHTE

Lesen Sie die Liste „Meilensteine der Menschenrechte“, markieren Sie die Ihnen bekannten Papiere oder Ereignisse.

Bereiten Sie sich darauf vor, dem Plenum ihr Wissen mitzuteilen.

539 v. Chr. **Der Kyros-Zylinder**

1215 **Die Magna Charta**

1628 **Petition of Right**

1776 **Die Unabhängigkeitserklärung der USA**

1787 / 1791 **Die Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika / Bill of Rights**

1789 **Die französische Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte**

1864 **Die erste Genfer Konvention**

1945 **Die Gründung der Vereinten Nationen**

1948 **Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte**



Handout 4 – (B2)

DIE ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE (WORTLISTE)

(nur Wortschatz aus B2)

Klären Sie bitte die unbekanntenen Wörter mit Hilfe des Wörterbuches bzw. Smartphones. Diese Wortschatzarbeit unterstützt Sie beim Verstehen des Textes in Handout 5.

Würde

Recht

Artikel

Gewissen

Geist der Brüderlichkeit

Vernunft

Anspruch

Geburt oder sonstiger Stand

Anschauung

Menschenrechtskommission

**verabschieden: Ein Gesetz verabschieden: Das Parlament stimmt zu und es wird gültig.
Es wird „verabschiedet“, weil die Diskussionen darüber aufhören.**

verpflichten

fördern

zusammenstellen

festlegen



Handout 5 – (B2)

DIE ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE

Lesen Sie den Text „Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“.

Bereiten Sie sich darauf vor, im Plenum die wesentlichen Inhalte vorzustellen und nehmen Sie dazu kritisch Stellung. Arbeiten Sie in Vierergruppen. Jede Person bereitet einen Artikel zum Vorstellen vor. Schreiben Sie maximal drei Schlüsselwörter mit dem Marker auf das Kärtchen für die Präsentation.

Am 10. Dezember 1948 verabschiedete die neue Menschenrechtskommission der Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.

Die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verpflichteten sich zur Zusammenarbeit, um die dreißig Artikel der Menschenrechte zu fördern, die zum ersten Mal in der Geschichte in einem einzigen Dokument zusammengestellt und festgelegt worden waren.

Die rechte Spalte ist für Ihre persönlichen Notizen frei.

<p>ARTIKEL 1</p> <p>Staatsform mit einer Verfassung, die allgemeine persönliche und politische Rechte garantiert, mit fairen Wahlen und unabhängigen Gerichten</p>	
<p>ARTIKEL 2</p> <p>Jeder hat Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.</p> <p>Des Weiteren darf kein Unterschied gemacht werden auf Grund der politischen, rechtlichen oder internationalen Stellung des Landes oder Gebietes, dem eine Person angehört (...).</p>	
<p>ARTIKEL 3</p> <p>Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.</p>	

**ARTIKEL 4**

Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden;
Sklaverei und Sklavenhandel in allen ihren Formen sind verboten.

Resolution 217 A (III) der Generalversammlung vom 10. Dezember 1948 (Auszug)

<https://www.amnesty.at/de/menschenrechtsdokumente> (15-02-22)



Handout 6 –

SPRACHSTRUKTURÜBUNG / FÄLLE

(WORTSCHATZ MENSCHENRECHTE)

Schreiben Sie die folgenden Wörter mit den passenden Artikeln in allen Fällen auf:
Recht, Eroberung, Sprache, Sklave, Erlass, Gewissen, Artikel, Gesetz, Keilschrift

Einzahl (Singular)

<i>Fall</i>	Maskulinum: „der“	Femininum: „die“	Neutrum: „das“
Nominativ (1. Fall)			
Genitiv (2. Fall)			
Dativ (3. Fall)			
Akkusativ (4. Fall)			

Einzahl (Singular)

<i>Fall</i>	Maskulinum: „der“	Femininum: „die“	Neutrum: „das“
Nominativ (1. Fall)			
Genitiv (2. Fall)			
Dativ (3. Fall)			
Akkusativ (4. Fall)			



Einzahl (Singular)

Fall	Maskulinum: „der“	Femininum: „die“	Neutrum: „das“
Nominativ (1. Fall)			
Genitiv (2. Fall)			
Dativ (3. Fall)			
Akkusativ (4. Fall)			

Mehrzahl (Plural)

Wählen Sie drei der Nomen aus und tragen Sie diese in der Pluralform in die Tabelle ein.

Fall	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ (1. Fall)			
Genitiv (2. Fall)			
Dativ (3. Fall)			
Akkusativ (4. Fall)			